

Abteilung 4.3 - Tiefbau
Sachbearbeiter(in): Jauch, Sebastian
23.07.2024

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschuss (öffentlich)	04.12.2024
Gemeinderat (öffentlich)	11.12.2024

**Erschließungsbrücke In der Au
- Vergabe der Brückenbauarbeiten**

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Arbeiten für die neue Erschließungsbrücke In der Au, an die Firma **BAU-STEEB GmbH & Co. KG** aus Sulz am Neckar mit der Auftragssumme von 1.149.348,70 € brutto zu.

Vorgang:

- 27.10.2021 Vorlage Nr. 160/2021 Brückenbauwerke - Sachstandsbericht
Beschluss: Der Sachstandsbericht zum Zustand der Brückenbauwerke in städtischer Baulastträgerschaft wird zur Kenntnis genommen.
- 29.06.2022 Vorlage Nr. 105/2023 Städtische Kreuzungsbauwerke und Ersatzneubauten
Beschluss: Der Sachstandsbericht zur Kenntnis genommen und Verwaltung beauftragt mit weiterer Planung der Erschließungsbrücke „in der Au“.
- 20.12.2023 Antrag auf Programmaufnahme. Ablehnung mit Aufforderung Planung anzupassen und unterjährige Aufnahme zu beantragen
- 06.06.2024 Unterjähriger Antrag zur Aufnahme in das Förderprogramm LGVFG – KStB (Kommunaler Straßenbau)
- 10.07.2024 Vorlage Nr. 128/2024 - Erschließungsbrücke „In der Au“
Beschluss der Entwurfsplanung/Ausschreibung der Maßnahme
- 11.11.2024 Eingang des Bescheids auf Förderung nach LGVFG – KStB

Begründung:

Die Straße „In der Au“ verläuft zwischen Balinger Straße und dem bisherigen ENRW-Areal. Als Engstelle mit eingeschränkter Befahrbarkeit stellt sich im Streckenverlauf die denkmalgeschützte historische Schindelbrücke dar. Mit einer Durchfahrtshöhe von 3,2m und einer Lastbegrenzung von 30t schränkt Sie den Erschließungsverkehr hinsichtlich Müllabfuhr

und sonstigen größeren Fahrzeugen.

Eine Ertüchtigung und Verbreiterung der historischen Schindelbrücke ist im notwendigen Umfang nicht machbar. Deshalb wird eine neue der Erschließung dienende Ersatzbrücke für den KFZ- und Radverkehr, parallel zur historischen Schindelbrücke im Abstand von 4,5m neckaraufwärts gebaut werden.

Geplant ist eine Bauweise in Stahl-Stahlbeton-Verbundbau. Die neue Straßenbrücke überspannt den Neckar in einem Feld mit 24,20m, hat eine Gesamtlänge von 30,90m (Hinterkante Fundament) und eine Fahrbahnbreite von 5,00m.

Die Maßnahme wurde von der Stadtverwaltung öffentlich ausgeschrieben. Die eingegangenen Angebote wurden vom Ingenieurbüro, von der Abteilung Tiefbau und dem Rechnungsprüfungsamt formal, inhaltlich, rechnerisch und wirtschaftlich geprüft.

Das wirtschaftlichste Angebot lautet:

Fa. BAU-STEEB GmbH & Co. KG aus Sulz am Neckar **1.149.348,70 € brutto**

Es sind 9 weitere Angebote im Bereich von 1.189.043,42 € – 1.421.668,56 € eingegangen.

Zu den oben genannten Baukosten kommen Nebenkosten in Höhe von 210.000 € (Planungskosten), sowie Kosten für Verkehrssicherung, Baugrunduntersuchung, Grunderwerb, Unvorhergesehenes 30.000 €, Natur- und Artenschutz von ca. 60.000 € hinzu. Zusammen ergibt sich eine Summe von ca. 300.000,00 €.

Die Gesamtkosten belaufen sich somit auf 1.450.000 €

(Summe aus: gerundet, 1.150.000 € + 300.000 €)

Im Haushalt 2024 veranschlagt:

- **Gesamtkosten: 1.800.000,00€**
- Förderanteil: 900.000,00€
- Eigenanteil: 900.000,00€

Die aktuelle, positive, Kostenentwicklung durch das gute Ausschreibungsergebnis wird in der HH-Planung 2025 berücksichtigt. Der bisher im HH2024 angenommene Eigenanteil in Höhe von 900.000€ reduziert in der HH-Planung 2025 auf 630.000 €.

Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag an die Firma BAU-STEEB GmbH & Co. KG aus Sulz am Neckar zu vergeben.

Finanzierung:

Kosten:

Im Haushalt veranschlagt:



Ja



Nein

8.541004.010034

Erschließungsbrücke In der Au

1.800.000 €

Zuständigkeit:

Gemäß Hauptsatzung § 4 ist der Gemeinderat zuständig.

Anlagen:
Vergabevorschlag